

VERBANDSLIGA für C-Junioren

MEISTERRUNDE

F.C. Hansa Rostock U14 : FC Mecklenburg Schwerin U14 7 : 4 (4 : 2)

Zu unserem letzten Heimspiel dieser Saison gab es eine kleine Überraschung. Gespielt werden sollte auf dem Trainings- und Testspielplatz unserer Profis und das dann auch auf Rasen. Wollten wir noch die Chance auf ein „Endspiel um den dritten Platz“ haben, mussten wir heute gewinnen.

Wie wir es schon fast erwartet hatten ließen uns die Gäste kommen und wollten mit ihren gefährlichen Kontern zum Erfolg kommen. Und genau so klappte es dann auch. Bereits der Erste dieser Konter ließ uns in Rückstand geraten. Nach einem kurzen Durchschnaufen übernahmen wir wieder die Initiative, hatten aber im letzten Drittel nicht genug Durchschlagskraft. Stattdessen fingen wir uns wieder einen Konter und wir lagen plötzlich mit zwei Toren zurück. So hatten wir uns das nicht vorgestellt.

Scheinbar brauchten unsere Jungs diese Herausforderung. Denn nun spielten sie doch endlich wieder zusammen und es entstanden auch Torchancen. Max holte sich den Ball bei der Spieleröffnung der Schweriner und legte auf Fürsti ab. Dieser lief mit dem Ball quer vor dem Strafraum entlang und suchte eine Lücke in der Abwehr. Plötzlich fand er diese und zog ab – der Ball zappelte im Netz und der Anschlusstreffer war endlich erzielt.

Über die rechte Seite lief der nächste Angriff. Leo auf Mattis, der wieder auf Leo und der mit einer scharfen Flanke vor das Tor. Hier stand Matheo genau richtig und schoss den Ball mit seinem rechten Fuß mit Schmackes ins Tor zum Ausgleich.

Gleich nach dem Wiederanpfiff eroberten wir uns den Ball und der nächste Angriff lief. Leider führte er zunächst nur zu einer Ecke. Diese brachte Mattis vor das Tor, wo Nick uns aus dem Gewühl heraus in Führung brachte.

Kurz drauf ein tiefer Pass von Matheo auf den durchstartenden Mahdi, der aber kurz von dem Strafraum zurückgerissen wurde und die Torchance so vereitelt wurde. Für diese Aktion gabs Gelb und Freistoß. Leider konnten wir diesen aber nicht nutzen.

Damit war die Halbzeit aber noch nicht zu Ende. Der nächste Pass in den Strafraum und eine gute Übersicht von Matheo. Der sah nämlich den hinter ihm einlaufende Fürsti und ließ den Ball durchlaufen. Dieser schnappte sich die Kugel, spielte noch den Torwart aus und versenkte den Ball erneut im Tor.

Kurz vor der Pause machte unsere rechte Seite noch mal Dampf. Erst traf Leo mit einem Fernschuss die Latte. Dann waren er und Mattis zwar durch, aber der Ball zappelte nur im Außennetz.

Dann war Halbzeit.

Die Schweriner zogen sich in der zweiten Halbzeit tief in ihre Hälfte zurück. Damit machten Sie uns den Raum enger und wir mussten uns was einfallen lassen. Das dauerte aber nicht lange. Matheo behauptete den Ball in der Mitte und spielte ihn nach links. Da war immer Fürsti. Und da es auch dieses mal so war, konnte er den Freiraum nutzen, auf den Torwart zulaufen und seinen dritten Treffer erzielen.

Dem wollte die rechte Seite nicht nachstehen. Leo und Mattis kombinierten sich in den Strafraum und Mattis konnte nun endlich den Ball auch im Tor unterbringen.

Dann gab es eine Schreckminute. Bei einer Abwehraktion stießen Fürsti und Tim mit den Köpfen zusammen und blieben liegen. Nach einer kurzen Pause ging es für Tim weiter, Fürsti brauchte etwas länger, konnte aber dann auch wieder mitmachen.

Während der Unterzahl kamen auch die Schweriner zu Ihren ersten Möglichkeiten der zweiten Halbzeit. Einmal half uns der Pfosten und auch einen Eckball brachten Sie nicht ins Tor. Dann waren wir noch mal am Drücker. Leo spielte mit Melle über rechts einen Doppelpass und legte den Ball zurück an die Strafraumgrenze. Hier lauerte Mahdi und ließ dem Torwart mit seinem Schuss keine Chance.

Leider war aber nach dem Zusammenstoß bei uns der Wurm drin. Zwar erspielten wir uns weiter Möglichkeiten, aber der Ball wollte nicht mehr reingehen. Stattdessen hatten die Schweriner noch mal „Lunte gerochen“ und wurden ihrerseits wieder gefährlicher. Bei einem unserer abgefangenen Angriffe war es dann soweit. Der Stürmer war durch und konnte nicht mehr entscheidend gestört werden – Tor.

Dann wurde es etwas kurios: Schwerin hatte einen Eckball, den Mahdi herausköpfen konnte und wir wollten einen Konter laufen. Stattdessen piff der Schiri und zeigte auf den Punkt. Neben fast allen Spielern konnten auch die Zuschauer nicht erkennen warum. Den Spielern erklärte er dann, daß bei der Ausführung des Eckballs einer unserer Spieler, einen Schweriner etwas zu sehr an der Hose festgehalten hatte und dies als Foulspiel gewertet wurde. Also Elfmeter. Leider konnte unser Leander diesen nicht halten. Kurz darauf war das Spiel dann aber auch zu Ende und wir konnten einen 7:4 Sieg für uns verbuchen.

Zu erwähnen wäre noch, daß die Schweriner heute ohne Wechselspieler angetreten sind und trotzdem zum Spielende noch Ihre Tore gemacht hatten.

Team heute: Leander (TW), Step, Tim, Leo, Max, Nick (1), Mattis (1), Matheo (1), Richard, Mahdi (1), Melle, Fürsti (3), Moritz